

Datenschutzhinweise zur Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 und Art. 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) durch die Stadt Angermünde

Die Stadt Angermünde verarbeitet zur Erfüllung des von Ihnen beantragten Anliegens und sonstiger in ihrer Zuständigkeit liegenden Aufgaben personenbezogene Daten, die Sie zur Verfügung stellen bzw. die bei Dritten über Sie erhoben werden. Mit diesen Datenschutzhinweisen werden Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten informiert.

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Stadt Angermünde
vertreten durch den Bürgermeister, Herrn Frederik Bewer
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: +49 3331 – 260013
Telefax: +49 3331 – 260045
eMail: stadt@angermuende.de
Internet: www.angermuende.de

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:

Stadt Angermünde
Datenschutzbeauftragte
Frau Simone Rolke
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: +49 3331– 260022
Telefax: +49 3331– 260045
eMail: datenschutz@angermuende.de

Datenverarbeitende Stelle:

Stadt Angermünde
Fachbereich Bildung, Kultur und Soziales
Markt 24, 16278 Angermünde
Telefon: +49 3331– 26000
Telefax: +49 3331– 260045
eMail: stadt@angermuende.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung:

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1-3, Art 9 Abs. 2, 3 EU-DSGVO und §§ 5,6 BbgDSG sowie spezieller Rechtsvorschriften erhoben und weiter verarbeitet, um das von Ihnen beantragte Anliegen zu erfüllen oder eine in der Zuständigkeit der Stadt Angermünde liegende Aufgabe zu bearbeiten. Sofern spezielle Rechtsgrundlagen einschlägig sind, finden Sie diese Angaben zu Ihrem konkreten Anliegen auf der städtischen Internetseite oder erhalten diese von den zuständigen Verwaltungsmitarbeiterinnen und –mitarbeitern.

Erhebung von Daten bei Dritten:

Grundsätzlich erfolgt die Datenerhebung bei Ihnen selbst. Werden Ihre personenbezogenen Daten ausnahmsweise bei Dritten erhoben, werden Sie nach Maßgabe des Art. 14 EU-DSGVO hierüber, einschließlich der Quellenangabe, gesondert informiert.

Datenübermittlung:

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich aufgrund gesetzlicher Grundlage oder mit Ihrer Einwilligung an Dritte übermittelt. Sollte eine Datenermittlung vorgenommen werden bzw. beabsichtigt sein, werden Sie hierüber gesondert informiert.

Dauer der Datenspeicherung:

Der Gesetzgeber hat vielfältige Aufbewahrungspflichten und –fristen bestimmt. Nach Ablauf der Fristen werden die entsprechenden Daten routinemäßig unter Beachtung des Datenschutzgesetzes gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie nicht mehr zur Aufgabenerfüllung erforderlich sind.

Betroffenenrechte:

Nach der EU-DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 EU-DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen das Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 EU-DSGVO)

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder einen Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 EU-DSGVO).

Sollten Sie von Ihren o. g. Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Angermünde, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Verarbeitung von Daten durch die Stadt Angermünde durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diese nicht berührt.

Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Wenn Sie sich an die Landesbeauftragte für Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht wenden möchten, können Sie sie wie folgt kontaktieren:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz und für das Recht auf Akteneinsicht
Stahnsdorfer Damm 77

14532 Kleinmachnow

Telefon: +4933202 356-0

Telefax: +49033203 356-49

eMail: Poststelle@LDA.Brandenburg.de

Weitere Informationen können Sie dem offiziellen Internetauftritt der Landesbeauftragten unter <http://www.lda.brandenburg.de> entnehmen.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Einige konkrete Rechtsgrundlagen verpflichten Sie, bestimmte Daten anzugeben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Anliegen nicht bearbeitet werden, ggf. können sogar ein Bußgeld verhängt oder sonstige gesetzlich vorgesehene Maßnahmen ergriffen werden.

Zweckänderung:

Falls im Nachhinein Ihre erfassten Daten für einen anderen als den ursprünglichen Zweck verwendet werden sollen, werden Sie darüber entsprechend informiert.